

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 3. Oktober 1903, nachm. 2 Uhr.

38

1. **Oskar Wermann:** Pastorale, Rezitativ und Fuge für Orgel, 2. und 3. Satz der dritten Sonate für Orgel (op. 114), in Vertretung gespielt von Herrn Richard Schmidt, Kantor und Organist an der Jakobikirche, hier.
2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:** Hymnus für Chor, Soli und Orchester (op. 73, 1. Teil), unter Mitwirkung von Frau Hildegard Börner aus Leipzig, Fräulein Karoline Rosenberger, Herrn Eduard Mann und Herrn Charles Robertson.

## a) Chor:

Lauda, Sion, Salvatorem,  
Lauda ducem et pastorem  
In hymnis et canticis  
Quantum potes, tantum aude,  
Quia major omni laude,  
Nec laudare sufficis.

Deinem Heiland, Deinem Lehrer,  
Deinem Hirten und Ernährer,  
Sion, stimm ein Loblied an!  
Preis' nach Kräften seine Würde,  
Da kein Lobspruch, keine Zierde  
Seiner Größe gleichen kann.

## b) Chor:

Laudis thema specialis,  
Panis vivus et vitalis  
Hodie proponitur;  
Quem in sacrae mensa coenae  
Turbae fratrum duodenae  
Datum non ambigitur.

Dieses Brot sollst du erheben,  
Welches lebt und gibt das Leben,  
Das man heut' den Christen zeigt;  
Dieses Brod, das einst im Saale  
Christus bei dem Abendmahle  
Den zwölf Jüngern hat gereicht.

## c) Sopran-Solo und Chor:

Sit laus plena, sit sonora,  
Sit jucunda, sit decora  
Mentis jubilatio:  
Dies enim solemnus agitur,  
In qua mensae primae recolitur  
Hujus institutio.

Laut soll unser Lob erschallen,  
Unser Herz in Wonne wallen;  
Rund werd' unsre Freudigkeit!  
Denn der Tag wird heut' gefeiert,  
Wo alljährlich wird erneuert  
Jenes Mahles Festlichkeit.

## d) Solo-Quartett:

In hac mensa novi Regis,  
Novum Pascha novae legis,  
Phase vetus terminat.  
Vetustatem novitas,  
Umbra fugat veritas,  
Noctem lux eliminat.  
Quod in coena Christus gessit,  
Faciendum hoc expressit  
In sui memoriam.

Statt des unvollkommenen alten  
Jüd'schen Osterlamm's erhalten  
Wir ein neues Sakrament.  
Seht! der Wahrheit muß das Zeichen,  
Und die Nacht dem Lichte weichen,  
Alles Alte geht zu End'!  
Was von Jesu dort geschehen,  
Was wir so wie er begehen,  
Mahn'et uns an seinen Tod.

## e) Chor:

Docti sacris institutis,  
Panem, vinum in salutis  
Consecramus hostiam.  
Dogma datur Christianis,  
Quod in carnem transit panis,  
Et vinum in sanguinem;  
Quod non capis, quod non vides,  
Animosa firmat fides,  
Praeter rerum ordinem.  
Sub diversis speciebus,  
Signis tantum et non rebus,  
Latent rex eximiae.

Und Ihn würdig zu verehren  
Nach der Vorschrift seiner Lehren,  
Weißen wir Ihm Wein und Brot.  
Doch wie uns der Glaube lehret,  
Wird das Brot in Fleisch verkehret,  
Und in Christi Blut der Wein;  
Was dabei das Aug' nicht siehet,  
Dem Verstande selbst entfliehet,  
Sieht der feste Glaube ein.  
Unter zweierlei Gestalten  
Ist das Höchste hier enthalten,  
Das im Zeichen uns erscheint.